

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 18.09.2013
Dezernat I	Amt FB 32	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0226/13

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	01.10.2013	nicht öffentlich
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	17.10.2013	öffentlich

Thema: Entwurf einer Neufassung des Gefahrhundegesetzes

Am 26.06.2013 fand auf Initiative von Frau Stadträtin Schumann und Herrn Stadtrat Dr. Kutschmann ein Gespräch mit Herrn Innenminister Stahlknecht sowie Vertretern der Stadtratsfraktionen, der Verwaltung sowie des Tierschutzes zur Thematik des Gesetzes zur Vorsorge gegen die von Hunden ausgehenden Gefahren (Gefahrhundegesetz) statt.

Dabei wurden vor allem die Probleme im Vollzug des aktuellen Gesetzes diskutiert. Schwerpunkt war dabei die Einstufung bestimmter Beißvorfälle bei Hunden als Ausdruck gesteigerter Aggressivität oder als Teil artgerechten Verhaltens.

Der Gesetzgeber beabsichtigt in 2014 eine Evaluierung des Gefahrhundegesetzes vorzunehmen.

Im Nachgang zu dieser Beratung wurde sich darauf verständigt, dass von Seiten der Landeshauptstadt Magdeburg selbst ein Entwurf zur Änderung des Gefahrhundegesetzes vorbereitet wird.

Dieser Entwurf ist in der Anlage beigefügt.

Bei diesem Entwurf wurde sich allerdings auf die wichtigsten Vollzugsprobleme konzentriert, insbesondere auf das Ausklammern des artgerechten Verhaltens von Hunden aus der Gefährlichkeit.

Sicherlich wären auch Änderungs- und Ergänzungswünsche zu den übrigen Vorschriften denkbar.

Es besteht aber dann die Gefahr, dass sich die Diskussion zu sehr in Details verliert und der Entwurf insgesamt verworfen wird.

Daher wurde sich auch bewusst von der Frage ferngehalten, ob oder welche Hunderassen als sog. Vermutungshunde aufgeführt werden.

Der Entwurf soll direkt als städtische Position an die Landtagsfraktionen übergeben werden. Zu diesem Zweck werden für Ende Oktober / Anfang November die innenpolitischen Sprecher der einzelnen Landtagsfraktionen ins Magdeburger Rathaus eingeladen und mit ihnen die Thematik erörtert werden.

Die Stadtratsfraktionen werden eingeladen, jeweils interessierte Vertreter zu diesem Gespräch zu entsenden.

Holger Platz